

migratio



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Tag der Migrantinnen und Migranten

Solidaritätsaktion

28. September 2025

«Migranten, Missionare der Hoffnung»

PROJEKTE DER SOLIDARITÄTSAKTION 2025

1. SUDAN

Unterstützung der Heilig-Herzschwestern im Flüchtlingscamp

Der Krieg im Südsudan hat zu einer grossen Fluchtbewegung geführt, bei der viele Menschen in den Nachbarstaat Sudan geflohen sind. Dort wurden in den Lagern im Bundesstaat Weisser Nil und in anderen Regionen Notunterkünfte eingerichtet, um die geflüchteten Menschen zu versorgen. Insgesamt leben dort etwa 80.000 bis 90.000 Menschen, hauptsächlich Familien, die in einfachen Hütten untergebracht sind. Die Belastung für die Helferinnen und Helfer ist gross. Seit 2014 engagiert sich die Erzdiözese Khartum in der Unterstützung der Geflüchteten.

Die Herz-Jesu-Schwestern sind seit 2016 vor Ort und leisten vielfältige pastorale und soziale Hilfe, wie Seelsorge, Bildung, medizinische Betreuung und Unterstützung bei Familienfragen. Sie leben direkt in den Lagern, um den Menschen Hoffnung und Glauben zu vermitteln, trotz Unsicherheiten, schlechten Lebensbedingungen und der Bedrohung von Mädchen durch Zwangsheirat.



SUDAN / NATIONAL 23/00474//ID 2302771



Um ihre Arbeit weiter zu ermöglichen, bittet die Erzdiözese Khartum um Unterstützung für den Unterhalt der Schwestern, die Reparatur ihrer Hütten und die Durchführung von Workshops für Jugendliche und Familien. Diese sollen helfen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, Verhaltensprobleme zu bewältigen und den Glauben zu fördern. Die Unterstützung ist dringend notwendig, um die wertvolle Arbeit der Schwestern fortzusetzen und den Geflüchteten Hoffnung und Perspektiven zu geben.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

migratio unterstützt das Projekt in Zusammenarbeit mit Kirche in Not.

2. SCHWEIZ

Seelsorge für anderssprachige Gemeinschaften und Projekte im Asyl- und Flüchtlingsbereich

Einige Seelsorgestellen von kleineren anderssprachigen Gemeinschaften und unierten Kirchen werden nicht oder nur teilweise über die auf nationaler Ebene zur Verfügung stehenden Mittel finanziert, z. B. Seelsorge für Menschen aus Eritrea, Indien (syro-malabarische Gläubige) oder der Ukraine. Die Solidaritätsaktion unterstützt in diesen Fällen deren Finanzierung.

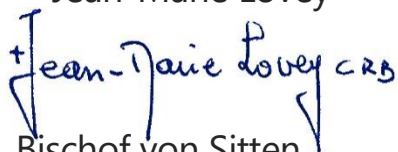
Darüber hinaus ermöglicht die Kollekte *migratio*, auch in der Schweiz Projekte im Asyl- und Flüchtlingsbereich zu unterstützen.

Vergelt's Gott

Die Kollekte des Tags der Migrantinnen und Migranten 2024 war ein grosser Erfolg. Wir danken allen, die gespendet haben, für ihre Solidarität mit anderen Menschen.

Aufgrund der Wichtigkeit der Anliegen von *migratio* hat die Schweizer Bischofskonferenz die Kollekte an ihrer 343. Ordentlichen Vollversammlung vom 4.-6. März 2024 als dauerhaft obligatorisch erklärt. Helfen Sie uns dabei, dass dieses für die Gesellschaft und die Kirche der Schweiz so wichtige wie herausfordernde Anliegen grosse Beachtung findet. Wir danken Ihnen von Herzen dafür!

✠ Jean-Marie Lovey



Bischof von Sitten
Bischöflicher Delegierter
für Migration

Isabel Vasquez



migratio
Nationaldirektorin

Freiburg, Juli 2025
St. Galler Kantonalbank, 9001 St. Gallen
Vermerk: SBK, Dienststelle *migratio*
CH31 0078 1604 8314 0200 0

